
Peter Höffken

Das Buch Jesaja
Kapitel 1–39



Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH, Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	11
ERSTER TEIL: EINLEITUNG	13
1. Zum Aufbau des Jesajabuches (1-39).....	13
2. Zum Werden des Jesajabuches (1-39).....	18
3. Abfassungsort und -zeit	21
4. Verfasserfrage	22
5. Adressaten	23
6. Theologische Schwerpunkte	25
ZWEITER TEIL: KOMMENTAR.....	31
<i>I. Jes 1,1-31: Eine erste prophetische Wortsammlung</i>	<i>31</i>
1. 1,1: Die Buchüberschrift.....	31
2. 1,2f: Der Gott, der sein Volk nicht verstehen kann.	33
3. 1,4-9: Ein erstes »Wehe« - Katastrophe und Rettung.....	35
4. 1,10-20: Falscher und wahrer Gottesdienst als Alternativen für Tod und Leben.....	39
5. 1,21-31: Zions Schuld und Rettung.....	43
<i>II. Jes 2,1 - 4,6: Eine zweite Sammlung.....</i>	<i>47</i>
1. 2,1-5: Jerusalem als Mittelpunkt des messianischen Reiches oder: Frieden von Zion aus!	47
2. 2,6-22: Die Ankündigung des großen Gerichtstages Jahwes.....	49
3. 3,1-4,1: Gericht über Jerusalem - Männer (3,1-15) und Frauen (3,16 - 4,1).....	52
4. 4,2-6: Das kommende Heil Jerusalems	59

III.	<i>Jes 5,1–30: Weinberglied und Weherufe</i>	62
	1. 5,1–7: Das Weinberglied	62
	2. 5,8–24: Weherufe	65
	3. 5,25–30: Der kommende Feind	70
IV.	<i>Jes 6,1–13: Die Sendung des Propheten</i>	73
V.	<i>Jes 7,1–25: Begegnung mit Ahas und Ankündigung des Immanuel</i>	82
VI.	<i>Jes 8,1–23: Verschiedene Gerichtsankündigungen</i>	96
	1. 8,1–4: Ein Jesajasohn und seine Bedeutung	96
	2. 8,5–23: Weitere Worte	97
VII.	<i>Jes 9,1–6: Die Verheißung der Geburt des göttlichen Kindes</i>	105
VIII.	<i>Jes 9,7 – 11,26: Gericht an Israel und an Assur bis zur Aufrichtung messianischer Heilsherrschaft</i>	109
	1. 9,7 – 10,4: Das Walten des göttlichen Zornes über Israel	111
	2. 10,5–19: Weheruf über Assur mit Drohwort	114
	3. 10,20–23: Der Rest Israels kehrt um	117
	4. 10,24–26: Rettung des Zion aus höchster Gefahr	118
	5. 10,27–34: Letzter Angriff und letzte Not	119
	6. 11,1–16: Die Ankündigung des messianischen Reiches	120
IX.	<i>Jes 12,–1–6: Danklied der Geretteten</i>	126
X.	<i>Jes 13,1 – 14,27: Gericht über die Weltmacht (Babel, Assur)</i>	128
	1. 13,1–22: Ankündigung des Gerichts über die Welt und Babel	129
	2. 14,1–23: Israels künftiges Heil und sein Triumphlied	131
	3. 14,24–27: Ein Wort über Assur und die Welt	137
XI.	<i>Jes 14,28–32: Wort über die Philister</i>	139

XII.	<i>Jes 15,1 – 16,14: Gericht über Moab: Klage - Ironie? ..</i>	142
XIII.	<i>Jes 17,1–11: Gericht über Damaskus und Nordisrael ..</i>	148
XIV.	<i>Jes 17,12–14: Wehe dem Völkeransturm!</i>	151
XV.	<i>Jes 18,1 – 20,6: Worte über Kusch und Ägypten oder: die Macht im Süden.....</i>	153
	1. 18,1–7: Gericht über Kusch mit Blick in die Zukunft jenseits des Gerichts.....	153
	2. 19,1–25: Gericht und Heil für Ägypten	155
	3. 20,1–6: Die Verschleppung der Ägypter und Kuschiter oder: eine prophetische Zeichenhandlung	160
XVI.	<i>Jes 21,1–17: Der Fall Babels und damit verbundene Worte</i>	163
	1. 21,1–10: Der Fall Babels.....	163
	2. 21,11–12: Spruch über Edom	165
	3. 21,13–17: Spruch über Nordwestarabien, v.a. Kedar	166
XVII.	<i>Jes 22,1–14: Die unverbesserlichen Einwohner Jerusalems oder: Noch einmal davon- gekommen?</i>	167
XVIII.	<i>Jes 22,15–25: Worte über Beamte des Staates</i>	170
XIX.	<i>Jes 23,1–18: Worte über phönizische Städte</i>	173
XX.	<i>Jes 24,1 – 27,13: Die sog. Jesaja-Apokalypse oder: die große Wende</i>	176
	1. 24,1–23: Ankündigung des Weltgerichts.....	177
	2. 25,1–5: Das Danklied	181
	3. 25,6–8: Das Festmahl auf dem Berg Zion.....	182
	4. 25,9–12: Danklied für Gottes Hilfe und Ankündi- gung der Vernichtung Moabs.....	184
	5. 26,1–6: Das Siegeslied, oder: Zwei gegensätzliche Städte	185
	6. 26,7–19: Eine Meditation	185

7.	26,20 – 27,1:	Rettung Israels und Gericht über Feinde	188
8.	27,2–13:	Verschiedene Nachträge, Israel betreffend	190
XXI.	<i>Jes 28,1–6: Hochmut und Fall Samarias – samt seiner Annahme durch Gott</i>		194
XXII.	<i>Jes 28,7 – 29,24: Wer Gott (nicht) kennt</i>		196
	1.	28,7–13: Polemiken zwischen Offenbarungsmittlern	196
	2.	28,14–22: Eingebildete Sicherheit	197
	3.	28,23–29: Gottes und des Bauern Tun	200
	4.	29,1–8: Aus tödlicher Bedrohung zur Rettung Jerusalems	202
	5.	29,9–12: Orientierungslosigkeit	204
	6.	29,13–16: Auseinandersetzung mit den Politikern	205
	7.	29,17–24: Eine große Wende	207
XXIII.	<i>Jes 30,1–17: Schuld und proägyptische Politik</i>		209
	1.	30,1–5: Wehe über die proägyptische Politik	209
	2.	30,6f: Ägyptens »Sturm und Drang« - lahmgelegt	210
	3.	30,8–17: Schuld und Katastrophe	211
XXIV.	<i>Jes 30,18–26: Göttliche Gnade und ihre Folgen</i>		215
XXV.	<i>Jes 30,27–33: Das Ende einer Weltmacht</i>		218
XXVI.	<i>Jes 31,1–9: Von einer Kritik der Bündnispolitik bis zur Rettung des Zion und der Vernichtung Assurs</i>		221
	1.	31,1–3: Abermals: Wehe über die proägyptische Politik!	221
	2.	31,4–9: Gott als Feind des Zion und sein Retter	222
XXVII.	<i>Jes 32,1–8: Herrschaft – aber gerecht!</i>		225

XXVIII.	Jes 32,9–20: <i>Ahnungslosigkeit und künftige Sicherheit</i>	227
1.	32,9–14: Ein Wort an die Adresse von Frauen	227
2.	32,15–20: Ein Heilswort	228
XXIX.	Jes 33,1–24: <i>Das Ende der Weltmacht und das kommende Heil in Zion</i>	230
XXX.	Jes 34,1–17: <i>Die Katastrophe Edoms als Katastrophe der Welt und der Völker</i>	235
XXXI.	Jes 35,1–10: <i>Der Weg zum Heil</i>	238
XXXII.	Jes 36,1 – 39,8: <i>Erzählungen vom Propheten Jesaja und vom König Hiskija</i>	241
1.	36,1–37,38: Sanheribs Boten vor Jerusalem und sein Ende	241
2.	38,1–22: Hiskijas Krankheit und Heilung	254
3.	39,1–8: Hiskija und Babel	257

DRITTER TEIL: WIRKUNG, AUSLEGUNG, REZEPTION	260
1.	Wirkung und Auslegung	260
1.1	Altes Testament	260
1.2	Frühes Judentum	260
1.3	Neues Testament	262
1.4	Kirchengeschichte	263
1.5	Gegenwart	265
1.6	Jesaja in der Liturgie	267
1.7	Jesaja und Religionspädagogik	268
1.8	Abschließende Bemerkungen	268
2.	Literatur zu Jesaja	269
3.	Namen und Sachen	271

VERZEICHNIS DER EXKURSE

Gottesbezeichnungen in IJes, 37 – Probleme von Kapitel 6, 79 – Der sog. syrisch-efraimitische Krieg, 83 – Probleme um Immanuel, 89 – Die Zionstradition, 100 – Zu den sog. »messianischen« Texten in IJes, 109 – Sanheribs Feldzug in Palästina, 242